

Protokoll Verbandsrat 15.05.2025

Ort: TEAMS Konferenz

Beginn: 19.05 Uhr Ende: 20.45 Uhr

Protokollführung: St. Rosiejak

Anwesende Verbandsratsmitglieder:

D. Brandewinder, S. Döring, S. Grünewald, J. Haug, H. Keutgens, V. Maas, T. Peveling, St. Rokitta, St. Rosiejak, M. Schellenberger, S. Schlösser, H. Volkert (ab 19.35 Uhr), D. Wittenbreder

Anwesende Gäste:

F. Ameis, M. Blümmel, O. Gebauer, S. Schaten, D. Steinhaus

Entschuldigt:

T. Kirsch, S. Krause, B. Potthoff, H. Rosiejak

1. Eröffnung und Begrüßung

T. Peveling begrüßt die anwesenden Verbandsratsmitglieder und Gäste. Er dankt für die Bereitschaft, an dieser außerplanmäßigen Sitzung teilzunehmen, die die finanzielle Situation des Radsportverbandes hauptsächlich zum Inhalt hat.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Zehn stimmberechtigte Verbandsratsmitglieder sind zum Zeitpunkt der Feststellung anwesend. Durch die verspätete Zuschaltung von H. Volkert verändert sich um 19.35 Uhr auf elf stimmberechtigte Mitglieder.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 09.03.2025

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

4. Vorstellung Jahresabschluss 2023 und 2024

Der Jahresabschluss 2023 und 2024 wurde bereits am 09.03.2024 genehmigt. St. Rokitta stellt den Jahresabschluss 2024 vor. Die Kassenprüfung wurde ohne Beanstandungen am 17.02.2025 durchgeführt. Insbesondere weist St. Rokitta auf die Veränderungen im Bereich des Anlage- und Umlaufvermögens hin. Hinzu kam die Umstellung von Sachkonten auf Kostenstellen, sowie die Umstellung des Standardkontenrahmens, was zu Verzögerungen führte. Die Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen haben hauptsächlich zu einem negativen Ergebnis geführt. Hinzu kommt der verzögerte Ausgleich einer Forderung an German Cycling.

5. Vorstellung Haushaltsplan 2025

St. Rokitta gibt einen Überblick über die Neuarbeitung des Haushaltsplanes 2025 in der neuen Kostenstellenstruktur. Die Kostenstellenverantwortlichen sind aufgefordert, quartalsweise die Zahlen zu überprüfen und freizugeben. Diejenigen Kostenstellenverantwortlichen, die keinen Zugang zum Buchungssystem haben, erhalten den Quartalsauszug übersandt. Die Kostenstellenverantwortlichen werden anhand einer Übersicht vorgestellt (Anhang zum Protokoll). Sollten Anschaffungen oder Maßnahmen nachträglich geplant werden müssen, muss vorher das zuständige Präsidiumsmitglied kontaktiert werden.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

T. Peveling weist darauf hin, dass die Budgets knapp kalkuliert sind und es durchaus im Bereich Leistungssport zu Überschreitungen kommen kann. Es soll auf jeden Fall gewährleistet sein, dass absolut notwendige Maßnahmen (z. B. Qualifikationen DM/EM/WM) nicht gestrichen werden.

St. Rokitta stellt in diesem Zusammenhang die erste Quartalsübersicht zur allgemeinen Information vor.

6. Vorläufige Genehmigung Jahresabschluss 2024/Haushaltsplan 2025

Jahresabschluss – einstimmige Annahme

Haushaltsplan – einstimmige Annahme

7. Bundeshauptversammlung 2025 - Ergebnisse

T. Peveling gibt einen kurzen Überblick zur Bundeshauptversammlung 2025 in Würzburg. Bernd Dankowski (Hamburg) ist neuer Präsident und Detlef Wittenbreder Vizepräsident Breitensport, Rudolf Scharping wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Es wurden zahlreiche Änderungen der WB beschlossen. Die Mitgliedsbeiträge werden ab 2026 steigen (Ausnahme Schüler). Die Beschlüsse wurden den KT bereits übermittelt.

8. Neue Mitglieder-App des Radsportverbandes

T. Peveling stellt Hintergründe und Inhalte der neuen Mitglieder-App vor. Projekte zur Einführung sind im Bereich der Technischen Kommission und im KT-Freizeitsport in Vorbereitung. Die Präsentation wird im Anschluss verteilt.

9. Anfragen und Mitteilungen

St. Rosiejak erinnert nochmals an dem neuen Termin zur Mitgliederversammlung am 05.10.2025. Ein entsprechender Termineintrag ist im Outlook-Kalender bereits erfolgt. Aufgrund der Aktualität werden die berichtspflichtigen Personen gebeten, einen überarbeiteten Bericht zu erstellen. Eine entsprechende Aufforderung wird St. Rosiejak rechtzeitig versenden.

Gemäß einem Auftrag des letzten Verbandsrates vom 09.03.2025 und einer Anregung von M. Schellenberger vom 09.12.2024, stellt St. Rosiejak einen Entwurf zur Neugestaltung der Lizenzwechselgebühren vor. Ziel ist es, die Gebühr als regulatorisches Instrument, besonders im Nachwuchsbereich, zu nutzen. Außerdem passt sich NRW damit den anderen großen Radsportverbänden an. O. Gebauer hält diese Gebühren im Sinne des Sports und der Sportler für nicht sinnvoll. St. Rosiejak erläutert, dass die Einnahmen aus diesem Bereich der Technischen Kommission zur Juryaus- und Weiterbildung und den den KT anteilmäßig zur Verfügung gestellt werden. Bei Wegfall der Gebühren muss über eine alternative Finanzierung oder Reduzierung von Leistungen nachgedacht werden.

Dem Verbandsrat obliegt es im Rahmen der Herbsttagung die neue Gebührenordnung 2026 zu beschließen, in dem der Antrag des Präsidiums eingearbeitet ist.

T. Peveling informiert über die Grundsteinlegung der neuen Kölner Radsportarena, die Ende Mai stattfinden soll.

D. Wittenbreder bemängelt die Nachmeldegebühr für Breitensportveranstaltungen und schlägt Erarbeitung einer anderen Lösung vor. Ein Antrag in OWL ist in Vorbereitung. V. Maas schlägt eine Beratung in kleiner Runde vor.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

10. Schlusswort des Präsidenten

T. Peveling bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Teilnahme und konstruktive Beratung. Er schließt die Verbandsratssitzung um 20.45 Uhr.

TERMIN Verbandsrat III/2025 – 18.09.2025– 19.00 Uhr - online

T. Peveling
Präsident

St. Rosiejak
Geschäftsführer